

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Spanisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-SPA-2206-Gym	Wahlpflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Positionen der Intermedialität in der spanischen (und lateinamerikanischen) Literatur- und Mediengeschichte**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Lateinamerika. Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Wahlpflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Spanisch

Ziele

(a)

- Vermittlung intermedialer Forschungsansätze zu den behandelten Epochen
- Selbstständige Positionierung in der Theoriegeschichte der Intermedialität
- Selbstständige Applikation intermedialer, transmedialer und diskursanalytischer Theoreme

(b)

Die Studierenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen in der Fremdsprache
- wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau C1)

Inhalt

- Epistemologische und diskursanalytische Untersuchung von Schwellenepochen in der spanischen und lateinamerikanischen Literatur- und Mediengeschichte
- ausgewählte kulturelle Objekte der spanischen und lateinamerikanischen Literatur- und Mediengeschichte (Film, Theater, Literatur, Malerei und Photographie)
- Grundlagen der intermedialen Analyse

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Lateinamerika. Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten" (2SWS)
	Seminar "Literarische und kulturwissenschaftliche Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte" (2SWS)
	Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Spanisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-SPA-2208-Gym	Wahlpflicht

Modultitel Sprache und Linguistik: Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Spanische, hispanophone, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Übung "Analyse, Übersetzung und Kommentierung spanisch- und portugiesischsprachiger Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Wahlpflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Spanisch

Ziele

Die Studierenden:

- kennen zentrale Fragestellungen, Theorien und Methoden der diachronen romanischen Sprachwissenschaft
- kennen entscheidende soziolinguistischen Aspekte, die bei der Entstehung der iberischen Sprachen und ihrer Standardisierung und Kodifizierung maßgeblich waren
- kennen grundlegende innersprachliche Wandelprozesse beim Übergang vom Sprechlatein über das Altspanische und Galicisch-Portugiesische zum heutigen Spanischen und Portugiesischen
- können Texte typologisieren, hinsichtlich textexterner und textinterner Kriterien analysieren und Übersetzungstechniken anwenden.

Inhalt

- Überblick über die Geschichte der Sprachen der iberischen Halbinsel (Schwerpunkt Spanisch)
- sozialer und sprachpolitischer Hintergrund der Entwicklung vom Lateinischen und von seinen für die Herausbildung der romanischen Sprachen wichtigen Varietäten bis zu den heutigen Regional- und Nationalsprachen der Iberischen Halbinsel (unter besonderer Berücksichtigung des Galicischen, Katalanischen, Portugiesischen und Spanischen)
- Spezifika der Sprachentwicklung im phonischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalisch-semantischen Bereich illustriert an Texten aus den verschiedenen Epochen der iberisch-romanischen Sprachgeschichte
- unterschiedliche Fragestellungen und Methoden der diachronen Sprachwissenschaft
- Analyse und Übersetzen von alt- und neusprachlichen Texten Spanisch-Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen I" (2SWS)
	Seminar "Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen II" (2SWS)
	Übung "Analyse, Übersetzung und Kommentierung spanisch- und portugiesischsprachiger Texte" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Spanisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-SPA-2207-Gym	Pflicht

Modultitel **Sprache und Linguistik:
Spanisches Sprachsystem**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Spanische, hispanophone, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Spanische Syntax und Morphosyntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Spanische Semantik und Lexikologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Textanalyse und Übersetzen von Fachtexten
 oder:
 Grammatik und Sprachvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
 • Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Spanisch

Ziele

(a) Die Studierenden:

- kennen die theoretischen Modelle der Darstellung des syntaktischen Systems des Spanischen und ihre Spezifika
- können einschlägige Grundlagenwerke auf theoriebedingte Spezifika der Syntaxdarstellung analysieren
- sind vertraut mit ausgewählten Problemen der spanischen Syntax und können diese an Hand von Texten erkennen und beschreiben
- kennen theoretische Grundpositionen der Lexikologie und Semantik (sowie der Phraseologie und Parömiologie) des Spanischen
- sind vertraut mit ausgewählten Problemen der spanischen Lexikologie und Semantik
- können einschlägige Grundlagenwerke auf theoriebedingte Spezifika der Darstellung lexikologischer und semantischer Fragestellungen analysieren
- können konkrete lexikalische und semantische Phänome an Hand von Texten erkennen und beschreiben

(b) Die Studierenden:

- können ausgewählte Texte typologisieren, hinsichtlich textexterner und textinterner Kriterien analysieren und Übersetzungstechniken auf das Übersetzen aus dem Spanischen ins Deutsche (und aus dem Deutschen ins Spanische) anwenden
- oder:
- kennen die Schwerpunktthemen der Grammatikvermittlung des Spanischen als Fremdsprache für deutschsprachige Lerner
- erwerben Sicherheit im Erkennen, Bilden und Anwenden grammatischer

Relationen und Formen

- können ausgewählte Themen hinsichtlich ihres sprachlichen Komplexitätsgrades analysieren und eigene Erklärungs- und Übungs-Konzepte entwickeln

Inhalt

(a)

- theoretische Modelle der Darstellung des syntaktischen Systems des Spanischen
- theoriebedingte Spezifika der Syntaxdarstellung zum Spanischen
- theoretische Grundpositionen der Lexikologie und Semantik anhand des Spanischen
- theoriebedingte Spezifika der Darstellung lexikologischer und semantischer Fragestellungen anhand des Spanischen

(b)

- Merkmale von Textsorten der fachinternen und fachexternen Kommunikation
 - Übersetzen von Texten aus der Fremdsprache und in die Fremdsprache Spanisch
- oder:
- grammatische Strukturen des Spanischen unter dem Aspekt des Sprachvergleichs und der Sprachvermittlung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Spanische Syntax und Morphosyntax" (2SWS)
	Seminar "Spanische Semantik und Lexikologie" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Textanalyse und Übersetzen von Fachtexten oder: Grammatik und Sprachvermittlung" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Spanisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-059-2000-Gym	Pflicht

Modultitel **Fachdidaktik romanischer Sprachen II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Fachdidaktik romanischer Sprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Fachdidaktik romanischer Sprachen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Fachdidaktik Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul im Studiengang MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch

Ziele

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele.

- Kenntnis fachdidaktischer Ansätze für das Fremdsprachenlernen
- Fähigkeit zur beispielhaften Umsetzung fachlicher Sachverhalte im Fremdsprachenunterricht unter Berücksichtigung des Vorverständnisses der Lerner
- Fähigkeiten zur Reflexion des eigenen Lernprozesses
- Planungs- und Umsetzungsfähigkeiten von fachlichen Erkenntnissen im Französisch- bzw. Spanisch- bzw. Italienischunterricht innerhalb eines schulischen Blockpraktikums

Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.

Inhalt

Vermittlung von spezifischen Kenntnissen zu

- Fachdidaktischen Theorien und Unterrichtskonzeptionen
- Rahmensetzung des Schulfremdsprachenunterrichts in Deutschland
- lerntheoretischen Positionen des Spracherwerbs
- fachlichen Inhalten des Fremdsprachenlernens
- Fehlerkorrektur und Leistungsbewertung

Erprobung, Analyse und Evaluation von Lehrerhandeln

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage Institut für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 2 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat)</i>	Seminar "Fachdidaktik romanischer Sprachen II" (2SWS)
Referat, mit Wichtung: 1	Übung "Fachdidaktik Spanisch" (2SWS)
	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien IV/ V" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Spanisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-SPA-2203-Gym	Pflicht

Modultitel **Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hybridität: Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Kulturwissenschaftliche und literarische Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte / Schreiben in der Fremdsprache / Übersetzen Deutsch-Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Romanische Studien
- Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt Spanisch

Ziele

(a)

- Vermittlung und Entwicklung neuer transnationaler, transdisziplinärer, transkultureller und politischer Strategien
- Beschreibung, Interpretation und Verstehen komplexer globaler Phänomene
- Vermittlung und Verbindung von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen
- Bedeutung von Inszenierungen und Repräsentationen von Kultur und Gesellschaft

(b) Die Studierenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Erörtern von kulturellen, kulturwissenschaftlichen und literarischen Themen in der Fremdsprache
- üben ihre Fertigkeiten im Übersetzen in die Fremdsprache
- wenden die erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend in schriftlicher Kommunikation (Aufsatz und/ oder Übersetzung) und mündlicher Kommunikation (Präsentation, Diskussion) an (Niveau B2/ C1)

Inhalt

(a)

- Grenzverschiebungen in Theorie, Praxis, Gesellschaft und Wissenschaft
- kulturelle Grenzverschiebungen in Lateinamerika
- Methodologie, Terminologie und Bewertung von „border culture“
- neue Konzepte zu 'Identität', 'Nation', 'Nationaler Kultur', 'Ethnizität'
- Untersuchung der Funktion von Blick – Körper – Wahrnehmung in den Konstruktionen von 'Orient' und 'Okzident'
- neue Konzepte für die wissenschaftliche Behandlung von „Amerikanistik“ und

„Lateinamerikanistik“

- Änderungen von Begriffen wie 'Fiktion' und Geschichte
- Konstruktionen von Andersheit

(b)

- Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte
- Übersetzen Deutsch-Spanisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Hybridität: Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung" (2SWS)
	Seminar "Kulturwissenschaftliche und literarische Analyse lateinamerikanischer literarischer und medialer Texte" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Analyse spanischsprachiger literarischer und medialer Texte / Schreiben in der Fremdsprache / Übersetzen Deutsch-Spanisch" (2SWS)